




Grundschule
an der
Heinrichstraße





Drachen, Klasse 1a


JANUAR 2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<p>„Deine Schrift ist scheußlich“, sagen Frau Ehring und Frau Rößmann zu einem Viertklässler. „Wir möchten, dass du deutlicher schreibst!“ - „Lieber nicht!“, meint der Junge. „Dann können Sie ja alle meine Rechtschreibfehler erkennen!“</p>						<p>1 Neujahr </p>
2	3	4	5	6	7	8
9 Schulbeginn	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	<p>Frau Neidert zu ihrer Klasse: „Hört mal! Es gibt zwei Wörter, die ich hier nicht mehr hören will. Das eine ist ‚vollkrass‘ und das andere ‚saudooft!‘“ Darauf ein Mädchen: „Geht in Ordnung! Und wie heißen die beiden Wörter?“</p>				



Clown, Klasse 1c

FEBRUAR 2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Zwei Unsichtbare treffen sich. Sagt der eine zum anderen: „Lange nicht mehr gesehen!“		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10 Zeugnisausgabe Klasse 3 + 4	11	12
13	14	15 Hühnerballturnier	16	17 Karneval in der Schule	18	19 
20 Rosenmontag	21	22	23	24	25	26
27	28	29	Nach zehn Minuten im Schwimmunterricht fragt ein Mädchen: „Reicht es jetzt?“ - „Wieso, macht es dir keinen Spaß?“, möchte Frau Straube wissen - „Doch“, prustet das Mädchen, „aber ich habe keinen Durst mehr!“			

Grundschule an der Heinrichstraße



Blumen, 8 bis 1 Betreuung


MÄRZ 2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Treffen sich zwei Kerzen. Fragt die eine: „Hast du heute Abend schon was vor?“ Antwortet die andere: „Ja, ich gehe aus!“			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19 Frau Hupe hat Geburtstag!	20 Frühlings- anfang 	21	22	23	24	25 Beginn der Sommerzeit 
26	27	28	29	30 Letzter Schultag	31	Wenn der März nicht mehr will, dann kommt der A__!



APRIL 2012

Sams. Klasse 2a

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<p>Ein Junge schläft im Unterricht ein. Frau Kontny ermahnt ihn: „Ich glaube nicht, dass die Schule der richtige Ort zum Schlafen ist. „Das geht schon“, antwortet der Junge. „Sie müssten nur ein wenig leiser sprechen.“</p>						1
2	3	4	5	6 Karfreitag	7	8 Ostersonntag 
9 Ostermontag	10	11	12	13	14	15
16 Schulbeginn	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	<p>Frau Büche in der Schulbücherei: „Eine Currywurst mit Pommes bitte!“ Frau Wessels antwortet energisch: „Das ist hier eine Bücherei!“ Frau Büche flüstert ganz leise: „Oh Entschuldigung! Eine Currywurst mit Pommes bitte!“</p>					

Grundschule an der Heinrichstraße



Schmetterlinge, Klasse 4c

MAI 2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Anfang Mai, erst mal f__!	1 Maifeiertag	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13 Muttertag
14	15	16	17 Christi Himmelfahrt	18 Beweglicher Ferien tag	19	20
21	22	23	24	25	26	27 Pfingst- sonntag
28 Pfingst- montag	29 Schulfrei	30	31	Frau Settner zu einem ihrer Schüler: „Du hast die gleichen Fehler im Mathetest wie dein Nachbar. Wie erklärst du dir das?“ „Ganz einfach. Wir haben dieselbe Lehrerin!“		

Grundschule an der Heinrichstraße



Unterwasserwelt, Klasse 2c

JUNI 2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
„Welche Aufgabe hat eigentlich die Sonne?“, möchte Frau Charpey wissen. Ein Mädchen meldet sich: „Keine! Nachts scheint sie nicht und am Tag ist es sowieso hell!“				1	2	3
4	5	6	7 Fronleichnam	8 Beweglicher Ferientag	9	10
11	12	13	14	15 Sportfest 	16	17
18	19	20	21 Sommeranfang 	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Grundschule an der Heinrichstraße



JULI 2012

Feuerwehrauto, OGS

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<p>„Gehst du gerne zur Schule?, fragen Frau Trommer und Herr Engwicht ein Mädchen in der OGS. - „Ja“, antwortet das Mädchen. „Ich gehe gern hin, und ich gehe gerne zurück. Nur halte ich mich nicht gern dort auf!“</p>						1
2	3 Zeugnisse Jg. 1-3	4	5 Möbeltag	6 Letzter Schultag Zeugnisse Jg. 4	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	<p>Ein Erstklässler: „Die ganze Schule ist ein Schwindel!“ „Wieso?“, möchten Frau Hupe und Herr Büttner wissen. „Auf unserer Tür steht ‚Erste Klasse‘, aber drinnen sind nur Holzstühle!“</p>				

Grundschule an der Heinrichstraße

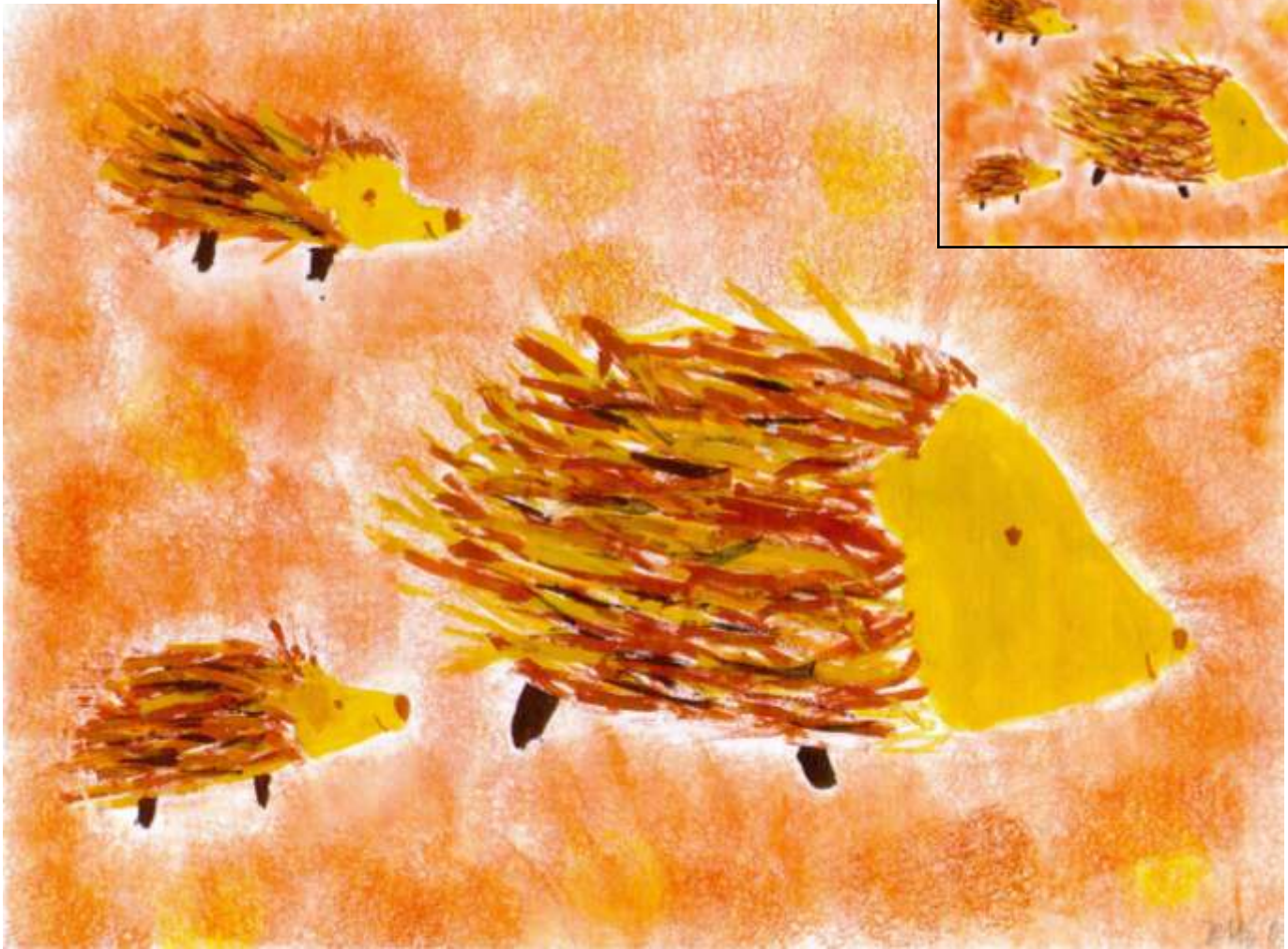


Sonnenblume. Klasse 2b

AUGUST 2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<i>Frau Nippe schimpft mit einem Jungen: „Du kaust schon wieder Kaugummi? Ab in den Papierkorb!“ Der Junge: „Der Kaugummi auch?“</i>	1	2	3	4	5	
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22 Schulbeginn	23 Einschulung der neuen Erstklässler	24	25	26
27	28	29	30	31	<i>Frau Wintjes zu ihrer Klasse: „Heute rechnen wir zum ersten Mal mit Computern!“ „Also, wie viel sind zwei Computer plus drei Computer?“</i>	

Grundschule an der Heinrichstraße



Igel, Klasse 3b

SEPTEMBER 2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<i>Frau Baumers fragt eine Schülerin: „Du hast acht Bonbons und gibst deiner Schwester die Hälfte ab. Wie viele hast du noch?“ - „Fünf!“ - „Aber du wirst doch wohl acht halbieren können!“ - „Ich schon, aber meine Schwester nicht!“</i>					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22 Herbstanfang 	23
24	25	26	27	28	29	30

Grundschule an der Heinrichstraße



Wasserwelt nach Henri Matisse, Klasse 4b

OKTOBER 2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	2	3 Tag der dt. Einheit	4	5 Letzter Schultag	6	7
8				12	13	14
15				19	20	21
22 Schulbeginn	23	24	25	26	27	28 Ende der Sommerzeit 
29	30	31	<p>„Na? Was habt ihr in den Ferien erlebt?“, fragt Frau Laumann in ihrer Klasse. „Fast gar nichts“, antwortet ein Junge. „Auf keinen Fall reicht das für einen Aufsatz!“</p>			

Grundschule an der Heinrichstraße



Feuer nach dem Gedicht von James Krüss. Klasse 4a

NOVEMBER 2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
„Was geschieht eigentlich, wenn du eines der zehn Gebote brichst?“, möchte Frau Jonas im Religionsunterricht wissen. Darauf eine Schülerin: „Dann sind es nur noch neun!“			1 Allerheiligen	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	Frau Wolfmeyer fragt im Musikunterricht: „Welches ist euer Lieblingsinstrument?“ Meldet sich ein Junge: „Die Pausenlingel!“	

Grundschule an der Heinrichstraße



Pinguin, Klasse 1b

DEZEMBER 2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<p>Ein Mädchen erzählt stolz in der 8-1-Betreuung: „Ich habe mich heute in Englisch als Einzige gemeldet!“ - „Was hat Frau König denn gefragt?“, möchte Frau Kamphuis wissen. Das Mädchen: „Wer hat die Hausaufgaben nicht?“</p>					1	2 1. Advent
3	4	5	6	7	8	9 2. Advent
10	11	12	13	14	15	16 3. Advent
17	18	19	20 Letzter Schultag	21	22	23 4. Advent
24 Heiligabend	25 Weihnachten	26 Weihnachten	27	28	29	30
31 Silvester	<p>Frau Grunwald und Herr Zeller zu einem Jungen aus dem ersten Schuljahr: „Wir werden uns bei deinen Eltern über dich beschweren!“ Da antwortet der Junge: „Ich bin auch nicht immer mit Ihnen zufrieden. Aber petze ich deshalb gleich bei Ihren Eltern?“</p>					

Grundschule an der Heinrichstraße